

21. Oktober 1943

Herrn
Prof. Dr. H. Planitz
Prof. Dr. H. Planitz

Leubsdorf in Sachsen
Nr. 65 b

Hochverehrter Herr Planitz!

Besten Dank für Ihren Brief. Über Ihre Mitteilung vom Nachruf des Herrn Leicht für Alfred Schulze war ich einigermaßen überrascht, es ist mir völlig unerklärlich, woher Leicht die Nachricht vom Tode Schulzes haben kann. Im allgemeinen kann man sich ja damit trösten, daß die einmal Todgesagten noch recht lange leben, das will ich auch in diesem Falle wünschen. Die Beförderung Ihres Briefes an Leicht wird sich nicht leicht machen lassen, ich weiß auch augenblicklich nicht, wo Leicht ist, er war bis zum Herbst in Friaul, ob er dann noch nach Rom zurückreisen konnte und sich dort aufhält, ist mir unbekannt. Ich glaube aber auch nicht, daß es möglich ist, eine Postverbindung mit ihm aufzunehmen, will aber versuchen, alles zu tun.

Gleichzeitig kann ich Ihnen mitteilen, daß die Brüsseler Fotokopien eingetroffen und gestern an Fräulein Dr. Benna weitergeschickt worden sind. Damit, daß Sie Fräulein Benna Prüfungsurlaub gegeben haben, bin ich, soweit meine Zuständigkeit reicht, einverstanden, sie muß sich aber verpflichten, die Arbeitszeit nachträglich hereinzubringen, da sie ja rechtlich eine Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft ist. Ich bin über die Bereitwilligkeit von Herrn Klebel, das Material herauszugeben, sehr erfreut. Ich wollte schon gelegentlich einer Hochschulwoche in Linz, bei der ich sprechen soll, Klebel in St. Pölten besuchen, um mit ihm die Sache nochmals zu besprechen, so ist es aber besser. Wegen Erler möchte ich doch nochmals vorschlagen, daß wir ihm das Finanzwesen übertragen, denn zweifellos ist er hier besser eingearbeitet als irgend jemand andere. Wir können es ja darauf ankommen lassen, ob er selbst bereit ist neben dem Finanzwesen, auch noch über den Rechtsgang zu arbeiten. Ich wollte heute eben Erler schreiben, will aber jetzt doch noch Ihre Antwort abwarten. Ich wünsche Ihnen noch schöne Tage in Leubsdorf, der Herbst ist in diesem Jahr ja wundervoll. Mit besten Grüßen von Haus zu Haus

Heil Hitler!